

Einladung zur Veranstaltung der

**BAUSTELLE GEMEINWOHL**



**StadtWERKSTATT**  
Friedrichshain-Kreuzberg

**AM 16. AUG 2021, 17-21 UHR**

Es laden ein:

Bezirksamt | LokalBau | AKS Gemeinwohl |  
Stadtteilbüro Friedrichshain | YAAM

## Viele Flächen – wenig Plan: Wie kann sich die Stadt rund um den Ostbahnhof entwickeln?

Das Areal südlich des Ostbahnhofs ist bisher unwirtlich und allenfalls ein Durchgangsbereich. In einem Workshop soll mit Verwaltung, Zivilgesellschaft, Planungsexpert\*innen und Akteuren aus dem Umfeld darüber beraten werden, welche Potentiale der Stralauer Platz hat und welche Verfahren aufgesetzt werden müssen, um einen lebenswerten Ort zu schaffen und gemeinwohlorientierte Projekte zu initiieren.

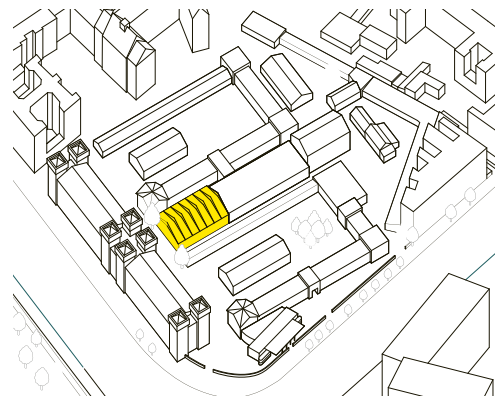
**StadtWERKSTATT**  
Friedrichshain-Kreuzberg

in der Adlerhalle auf dem Dragonerareal/Rathausblock,  
Obentrautstraße 19-21, 10963 Berlin  
hinter dem Finanzamt Kreuzberg

Alle Besucher\*innen müssen sich entsprechend zum  
Corona-Hygienekonzept über die Website anmelden!

[www.baustelle-gemeinwohl.de](http://www.baustelle-gemeinwohl.de)

Neue Kooperationen für leistbare und offene Räume  
in Friedrichshain Kreuzberg



# Einladung & Programm

Eine Veranstaltung der

BAUSTELLE GEMEINWOHL

**StadtWERKSTATT**  
Friedrichshain-Kreuzberg

## StadtWERKSTATT »Stralauer Platz neu denken!« am 16. August 2021, 17–21 Uhr

Einladende: Bezirksamt | LokalBau | AKS Gemeinwohl |  
Stadtteilbüro Friedrichshain | YAAM

### Viele Flächen – wenig Plan: Wie kann sich die Stadt rund um den Ostbahnhof entwickeln?

Das Areal südlich des Ostbahnhofs ist bisher unwirtlich und allenfalls ein Durchgangsbereich. In einem Workshop soll mit Verwaltung, Zivilgesellschaft, Planungsexpert\*innen und Akteuren aus dem Umfeld darüber beraten werden, welche Potentiale der Stralauer Platz hat und welche Verfahren aufgesetzt werden müssen, um einen lebenswerten Ort zu schaffen und gemeinwohlorientierte Projekte zu initiieren.

### Programmübersicht

1. Kurz-Impulse aus **verschiedenen Perspektiven**:  
Manfred Kühne (Senantsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen),  
Matthias Peckskamp (Stadtentwicklungsamt), Felix Weisbrich (SGA), N.N. (YAAM)
2. AG 1: Wie ist die **Lebensrealität** am Stralauer Platz heute?
3. AG 2: Welche **Zukunft** sehen wir für den Stralauer Platz?
4. Diskussion und Resümee: Wie gelingt ein gemeinwohlorientiertes **Verfahren**?

### Arbeitsfragen

- Was war hier mal? Wie kam es zum jetzigen Zustand?
- Was ist hier gerade los? Wem gehört was? Was entsteht im Umfeld?
- Wie und mit wem kann hier gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung stattfinden?
- Wie setzen wir den Fokus auf langfristig gewünschte Nutzungen über Neubau, Verkehr, Klima- und Grünflächen?



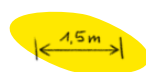
**Alle Besucher\*innen und Beteiligten müssen sich** für jede einzelne Veranstaltung im Rahmen der StadtWERKSTATT **vorher anmelden**. Eine Anmeldung ist auch beim Check-in noch möglich.



**Der Einlass setzt voraus**, dass ein anerkanntes **negatives Testergebnis** oder ein **Nachweis für eine komplette Schutzimpfung, bzw. Genesung** vorliegt.



**Beim Eingang** zur Veranstaltung steht ein betreuter Check-in-Schalter. Hier **werden Namen und eine E-Mail-Adresse registriert**, um eine Kontaktverfolgung zu ermöglichen.



Alle tragen zum eigenen und zum Schutz von Anderen eine **FFP-2 Mund-Nasen-Maske** gegen Tröpfchen-Infektionen. Bitte halten Sie zu Anderen einen angemessenen **Schutzabstand** ein.